

Angebote und Veranstaltungen

„Erziehungsgemeinschaft an Katholischen Schulen in Bayern“ für das Schuljahr 22/23:

1. Online oder in Präsenz: [SchoolShip und FamShip – Trainings für Lehrkräfte und Eltern](#)

Schule ist mehr als nur ein Ort der Wissensvermittlung. Schule ist auch ein Ort menschlicher Sozialisation, ein Ort der Werteentwicklung, der Begegnung und letztlich auch ein Ort der Kommunikation. Damit diese Kriterien neben der täglichen Wissensvermittlung bestmöglich umgesetzt werden können, hat das Katholische Schulwerk die Konzepte **SchoolShip** für Lehrkräfte und **FamShip** für Erziehungsberechtigte entwickelt und Trainerinnen und Trainer ausgebildet, die mit diesen beiden Gruppen arbeiten.

Beide Konzepte ergänzen sich in hohem Maß und bieten die Möglichkeit noch intensiver als Schulgemeinschaft zusammenzuarbeiten. Sie umfassen folgende Themen:

- Ermutigung als Erziehungs- und Lernförderung
- Gelingende Kommunikation in Schule und Familie
- Emotionscoaching
- Emotionsregulation und Selbstfürsorge
- Unterschiedliche Bedürfnisse: Grenzen setzen, Probleme lösen
- Schwierige Situationen mit schwierigen Kindern meistern: Umgang mit Aggressivität, Rückzug und schwierigem Verhalten
- Medienkonsum und andere Dauerkonflikte
- Richtiges Feedback als Motivator
- Erziehungsgemeinschaft durch Gespräche fördern

[SchoolShip](#) bietet Lehrkräften die Möglichkeit, ihr pädagogisches Handeln zu erweitern und neue Zugangswege zu Schülerinnen und Schülern zu erhalten. Eine gute Beziehung zwischen Lehrkraft und Schülerinnen und Schülern fördert neben einem positiven Schulklima auch Motivation und Leistungswillen und trägt maßgeblich zur Förderung positiver Bildungsbiographien bei.

Das Training kann sowohl online als auch in Präsenz an Ihrer Schule für eine Gruppe von Lehrkräften (12-16 Personen) gebucht werden. Eigens ausgebildete und zertifizierte Trainerinnen und Trainer und neu konzipierte Materialien unterstützen die Lehrkräfte bei der Professionalisierung ihrer Beziehungsarbeit zu Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten und geben Tipps für Selbstfürsorge, Grenzen ziehen und das Meistern schwieriger Situationen.

Ihrer Schule werden nach Ihrer Anmeldung zwei zertifizierte Trainer / Trainerinnen zugeteilt, die an 2X2 Tagen Ihre Schule besuchen bzw. einen Online-Kurs anbieten. Die Termine orientieren sich an Ihren Vorstellungen – bitte kontaktieren Sie mich, falls hier Probleme auftauchen. Pro Tag und Trainer fallen 500.- für Präsenzkurse und 300.- für Online-Kurse an. Spesen und Fahrtkosten tragen die Trainerinnen und Trainer in der Regel selbst. Bitte bedenken Sie in angesichts der Kosten, dass eine Vielzahl von Lehrkräften in Ihrer Schule vor Ort fortgebildet werden.

- 2 Tage, Termine werden von der Schulleitung nach Absprache mit den Trainerinnen/Trainern festgelegt
- Referent: zertifizierte Trainerinnen und Trainer
- Anmeldung über: [ganzer link](#)
- Kosten: 500.- pro Tag und Trainer (Präsenz); 300.- pro Tag und Trainer (online)
- Credits: 5 (online oder in Präsenz)

FamShip unterstützt Eltern und Erziehungsberechtigte darin, ihr Erziehungshandeln zu reflektieren und ihre Erziehungskompetenz zu erweitern. Pädagogische Haltungen, die Eltern unterstützen und auf die Inhalte von SchoolShip abgestimmt sind, werden in diesem Training intensiv geübt und alltagspraktisch umgesetzt.

Flyer online

- Termine werden von der Schulleitung nach Absprache mit den Trainerinnen/Trainern festgelegt
- Referent: zertifizierte Trainerinnen und Trainer
- Kosten für drei Abende online mit einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Eltern und einer Höchstteilnehmerzahl von 16 Eltern: 50.- pro Teilnehmer
- Kosten für drei Abende in Präsenz mit gleicher Teilnehmerzahl: 75.- pro Teilnehmer
- Für beide Kurse besteht die Möglichkeit eines Aufbauseminars.
- Anmeldung über: [ganzer link](#)
- Credits: 5 (online oder in Präsenz)

Kontakt zu den Trainerinnen und Trainern: mueller@schulwerk-bayern.de

2 Onlineveranstaltung: Fake News, Querdenker, Antisemiten und religiöse Strömungen – Was unseren Kindern und Jugendlichen im Netz begegnet und wie Verschwörungstheorien unser Denken lenken

Seit Beginn der Coronapandemie haben die verschiedensten Theorien Hochkonjunktur. Es wird immer deutlicher – auch seit dem Sturm auf das Kapitol in Washington oder dem Vorfall im Reichstag in Berlin – dass es sich dabei keinesfalls um harmlose Spinnereien handelt, sondern diese im Extremfall auch eine Gefahr bedeuten. Bei dieser Fortbildung geht es darum, dem Phänomen „Verschwörungstheorien“ auf die Spur zu kommen, um über die Auswirkungen aufzuklären und ins Gespräch zu kommen. Die Verunsicherung, wie unser Denken und Handeln in diesen besonderen Zeiten gelenkt wird, ist groß.

Die Teilnehmer erhalten neben Informationen auch Material für den Unterricht, wie man dieses Thema mit Schülerinnen und Schüler abwechslungsreich gestalten kann. Und es wird aufgezeigt, wie einfach es ist, seine eigene Verschwörungstheorie zusammenzubasteln.

- 06.10.2022
- 13:30 – 16:00 Uhr
- Referentin: Doris Zauner, Dipl.theol.univ., Weltanschauungsbeauftragte der Diözese Passau
- Kosten: keine
- Anmeldung über: ganzer link
- Zielgruppe: Lehrkräfte und Eltern
- Credits: 2 unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden pro Schule

3 Präsenzveranstaltung für Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte: Lernen und Unterrichten ist Beziehungssache

- 17.11.2022 im Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral
- 9:30 – 16:00
- Referent: Michael Felten
- Anmeldung über: ganzer link
- Kosten:

Michael Felten, Jahrgang 1951, ist Gymnasiallehrer (MA & KU), Bildungspublizist print & audio, Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und der Universität Bonn, freier Lehrerweiterbildner auch an staatlichen Akademien in Bayern und Baden-Württemberg

Seine Themen:

- evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung als Kern von Schulentwicklung
- Coaching/Beratung bei Unterrichtsstörungen & Umgang mit 'schwierigen' Schülern
- Kooperation von Elternhaus und Schule

An diesem Tag wird Michael Felten gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften „Unterricht und Beziehung“ beleuchten.

Jüngste Veröffentlichungen:

<http://www.eltern-lehrer-fragen.de/beziehungssache.html>

„Unterricht ist Beziehungssache“ Reclam Reihe „Bildung und Unterricht“, ISBN: 978-3-15-01962-2

Dazu: Elisabeth Peerenboom-Datsch: Die Bedeutung der Beziehungsebene im Lehr- und Lernprozess. Michael Feltens Reclam-Ratgeber zur „Beziehungssache Unterricht“ (Rezension) in: Katholische Bildung, 122 (2021) 11/12, S. 265-272.

3 Credits

4 [Online-Vortrag für Lehrkräfte und Eltern: Psychische Auffälligkeiten und Krisen bei Kindern und Jugendlichen: Erkennung und Intervention im schulischen Alltag](#)

- Datum
 - Uhrzeit (16:00 – 18:00 Uhr)
Referent: Prof. Dr. Romuald Brunner, Roman Christl oder die Oberärztin Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Universität Regensburg
 - Kosten: nix?
 - Anmeldung über: [ganzer link](#)
- 3 Credits

5 [Präsenzfortbildung für Lehrkräfte: Der gute Kontakt zu Eltern und Erziehungsberechtigten](#)

- 17.01.2023 im Kolpinghaus München-Zentral
 - Referent: Diakon Stefan Zauner
 - 9:30 – 16:00 Uhr
 - Kosten: Frau Widmann
 - Anmeldung über: [ganzer link](#)
- 4 Credits

[Ausschreibung kommt am Freitag](#)

[6. Generation Z: Online für Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte](#)

Kaum eine Generation unterscheidet sich so sehr von ihren Vorgängern wie die heutige Jugend. Sie wächst mit dem Smartphone auf, verbringt ihre Zeit mit sozialen Medien oder Textnachrichten und sieht Freunde nicht mehr nur von Angesicht zu Angesicht - vielleicht ein Grund für den Anstieg von Ängsten, Depressionen und Einsamkeit.

Auch in ihren Einstellungen zu Religion, Sexualität und Politik hebt sich die Generation Z von früheren Generationen ab – sei es beim Knüpfen von Kontakten oder Setzen von Zielen.

Dabei prägt auch diese Generation die Welt von morgen und es ist wichtig, dass Lehrkräfte wissen, was die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen bewegt, was sie vermeiden, was sie anstreben.

Zudem werden wir als Lehrkräfte in Elterngesprächen mit folgenden Fragestellungen konfrontiert:

- Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Umgang der Jugendlichen mit digitalen Medien für die Schule?
- Wie können wir diese Generation sinnvoll, auch im katholischen Sinn, ins Leben begleiten?
- Wie bringen wir unsere Vorstellungen mit ihren in Einklang?

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, die Lebenswelt Jugendlicher im digitalen Bereich zu verstehen, um für das professionelle schulische Handeln Strategien entwickeln zu können. Ebenso gibt es praktische Tipps, wie man in Elterngesprächen mit solchen Themen umgeht und dieses Thema in den Bereich „Erziehungsgemeinschaft an Katholischen Schulen“ sinnvoll integrieren kann.

- 03.03.2023 ZOOM
 - Referent: Diakon Stefan Zauner, Dipl. theol.univ.
 - 14-16 Uhr
 - Kosten: Frau Widmann
 - Anmeldung über: [ganzer link](#)
- 3 Credits

6 [Individuelle Projekte zur Unterstützung einer gelingenden und nachhaltigen Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule](#)

Sollten an Ihrer Schule eigene Projekte im Hinblick auf Elternarbeit durchgeführt werden, so senden Sie bitte eine Projektbeschreibung (1 DIN A 4 – Seite, formlos) an mueller@schulwerk-bayern.de.

Für diese schulinternen Projekte erhalten Sie weitere „Credits“ für Ihre Zertifizierung.

Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stehe Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung,

Ihre

Dunja Müller

